



GESPRÄCHS- UND FILMREIHE DER BESONDEREN ART TEIL 2

Karlsruhe, 17. November 2022. Die Stiftung Forum Recht und Kinemathek Karlsruhe laden erneut zu einem Gesprächs- und Filmabend am 23. November, 19:00 Uhr, in Karlsruhe ein. Im Anschluss an die Filmvorführung gibt es die Gelegenheit mit Maren Schulz (Projektreferentin Flüchtlingsrat Baden-Württemberg e.V.) zum Thema „Grenze und Gerechtigkeit“ vor dem Hintergrund des Films „Toubab“ zu diskutieren.

Der Film „Toubab“ erzählt von Männerfreundschaft, sozialer Ungleichheit und Homophobie – ein tragikomischer Film sowie eine unterhaltsame Sozialstudie. Mit einer Film- und Gesprächsreihe schaffen die Stiftung Forum Recht und die Kinemathek Karlsruhe Raum zur Reflexion und Debatte künstlerischer sowie filmischer Perspektiven auf „Recht und Gerechtigkeit“.

Der nächste Film „Göttliche Ordnung“ wird am 22. Februar 2023, 19:00 Uhr, in der Kinemathek Karlsruhe gezeigt.

Tickets können unter <https://kinemathek-karlsruhe.de/> erworben werden und weitere Informationen hier: <https://stiftung-forum-recht.de/veranstaltungen/>.

MURAT HAM
Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

KONTAKT
Telefon +49 (0) 176 57 99 11 69
presse@stiftung-forum-recht.de
www.stiftung-forum-recht.de

Standort Karlsruhe
Karlstraße 45 A
76133 Karlsruhe

Standort Leipzig
Universitätsstraße 20
04109 Leipzig

Über die Stiftung Forum Recht

Die Stiftung Forum Recht ist eine bundesunmittelbare rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts und wurde durch ein Gesetz des Deutschen Bundestags vom 13. Mai 2019 mit dem Ziel gegründet, ein wirksames Forum für die Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen von Recht und Rechtsstaat als Grundvoraussetzung einer funktionsfähigen und lebendigen Demokratie zu schaffen. Sie hat ihren Sitz in Karlsruhe und einen zweiten Standort in Leipzig. In den kommenden Jahren wird sie eigene Häuser an beiden Standorten errichten. Seit Aufnahme der operativen Geschäftstätigkeit im September 2020 entwickelt das Team um Direktorin Henrike Claussen auf Grundlage fachwissenschaftlicher Symposien die inhaltliche und programmatische Strategie der Stiftung in enger Zusammenarbeit mit den Stiftungsgremien und einem Netzwerk aus nationalen und internationalen Geschichts- und Gedächtnisinstitutionen sowie Wissenschaftler:innen und Kulturschaffenden.